Inhaltsverzeichnis

Vorwort 9

Einleitung und Stand der Forschung 13

Konzeptionen der Neutralität 28

Die österreichische Neutralität als sowjetischer Sicherheits- und Wirtschaftsfaktor 35
- Neuausrichtung der sowjetischen Außenpolitik unter Chruščev 40
- Von Kompensation zu Kooperation 45

Eine „gesamteuropäische Sicherheitskonferenz" als außenpolitisches Schlagwort 51
- Der Weg zur Genfer Gipfelkonferenz 54
  - Der Genfer Gipfel 58
  - Die sowjetische Konferenzidee 1954/55 – engagierte Friedenspolitik oder Propaganda? 60
- Die „polnische Urangst" als Triebfeder für ein gesamteuropäisches Sicherheitssystem 62
  - Der adaptierte Rapacki-Plan 1964 66
  - Österreich und die Vision einer atomwaffenfreien Zone 70
  - Brežnev und die polnischen Abrüstungsvorschläge 73
- Österreich als früher Makler der europäischen Sicherheit? 76

Wiederentdeckung der Konferenzidee unter Brežnev 81
- Die Sicherheitskonferenz als sowjetische Agenda 83
- „Gründliche Vorbereitung" gegen den Willen Moskaus: Der Zehnerklub 86
- Eine gesamteuropäische Konferenz als Mehrwert für die Neutralen? 96
- Zwischen Friedensrhetorik und Brežnev-Doktrin 100

Der Weg zu multilateralen Verhandlungen 106
- Ein neuer Frühling für die Sicherheitskonferenz? 109
- Die finnische Initiative 112
- Helsinki, Wien oder Genf? 119

Dialog und Konkretisierung 138
- Truppenverminderung und Sicherheitskonferenz 139
  - Truppenverminderungen in Europa – Mitsprache für Österreich? 144
  - Wien als Konferenzort wider Willen 146
- Freizügigkeit und Sicherheitskonferenz 149
  - Freizügigkeit als österreichisches Ziel – „aber sagen sollen wir das nicht!" 151
- Kreiskys KSZE-Agenda 154

Österreich als Modell für den Ost-West-Handel 157
Moskau, Österreich und die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft 166

Die letzten Etappen 179
Bonn als entscheidende Etappe 179
Die sowjetisch-französische Prinzipienerklärung als Modell für die KSZE 182
Nixon und Brežnev, ein Gipfel und zwei „wichtigste" Dokumente 184

Am Verhandlungstisch 187
Der „Erste Korb": Die Prinzipiendeklaration im Zentrum der sowjetischen KSZE-Politik 189
Der „Zweite Korb", Teil eins: Militärische Aspekte der Sicherheit auf der KSZE ... 192
Vertrauensbildende Maßnahmen – Österreich als Vermittler 193
Der „Zweite Korb", Teil zwei: Gesamteuropäische Wirtschaftszusammenarbeit – vermeintliches Ziel und verpasste Chance 193
Der „Dritte Korb" 204
Die humanitäre Agenda der österreichischen Delegation 205
„Sternstunde" der österreichischen Diplomatie 208

Aktivierung der „nicht vollständig genutzten Reserve" 211
Unstimmigkeiten 216
Kreiskys Besuch in Moskau und eine Annäherung im Sinne der Sowjetunion 219
„Inanspruchnahme" der Neutralen als Vermittler 224

Die Unterzeichnung der Helsinki-Schlussakte 226
Ein neues Jalta? Die europäische Sicherheitskonferenz in der außenpolitischen Strategie der Sowjetunion 229
„Helsinki-Effekt" oder „Helsinki-Mythos"? 235

Conclusio 251

Danksagung 262

Anhang
Literatur- und Quellenverzeichnis 267
Abkürzungsverzeichnis 283
Abbildungsnachweis 285
Personenregister 287
Ortsregister 289